

Niederschrift

der gemeinsamen Sondersitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie dem Bau- und Verkehrsausschusses am 14.06.2016

Sitzungsort: Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal,

Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Beginn:

18:10 Uhr

Ende:

19:10 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ausschusses:

Siehe Anwesenheitsliste

Abwesende Mitglieder des Ausschusses:

Siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleiter:

Herr Horn

Schriftführerin:



Tagesordnung:

- | I. | Öffentlicher Teil | Drucksachen-
Nummer |
|------|---|------------------------|
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 4. | Verweisung von Anfragen des Stadtrates vom 25.05.2016 | |
| 4.1. | Einwohneranfrage nach § 10 Gescho
Hochwasserschutz
hinzugezogen: Einwohner und Vorsitzender der Bürger-
initiative der Ortsteile im Osten von Erfurt zum Hoch-
wasserschutz; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften | 0943/16 |

- 4.1.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 25.05.2016 zum TOP 4.4 (DS 0943/16 - Hochwasserschutz) - Nachfragen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
hinzugezogen: Einwohner und Vorsitzender der Bürgerinitiative der Ortsteile im Osten von Erfurt zum Hochwasserschutz **1088/16**
5. Festlegungen des Ausschusses
- 5.1. Vertagung vom 19.04.2016/17.05.2016 **0538/16**
Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 15.03.2016 - TOP 6.2. ... Hochwasserschutzkonzept ... (Drucksache 2587/15) hier: Fragen der Bürgerinitiative der Ortsteile von Erfurt zum Hochwasserschutz vom 12.01.2016
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
hinzugezogen: Bürgerinitiative der Ortsteile im Osten von Erfurt zum Hochwasserschutz
- 5.2. Vertagung vom 19.04.2016/17.05.2016 **0539/16**
Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 15.03.2016 - TOP 6.2. ... Hochwasserschutzkonzept ... hier: Fragen der Bürgerinitiative der Ortsteile von Erfurt zum Hochwasserschutz vom 15.03.2016
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
hinzugezogen: Bürgerinitiative der Ortsteile im Osten von Erfurt zum Hochwasserschutz
- 5.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 17.05.2016 - TOP 6.2.+6.3. ...Hochwasserschutzkonzept ... hier: Fragen der Bürgerinitiative der Ortsteile von Erfurt vom 17.05.2016 **1009/16**
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
hinzugezogen: Bürgerinitiative der Ortsteile im Osten von Erfurt zum Hochwasserschutz
6. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, Herr Horn, eröffnete die öffentliche gemeinsame Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie mit dem Bau- und Verkehrsausschuss und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit getrennt für die jeweiligen Ausschüssen fest. Er begrüßte alle anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, Herr Horn, schlug vor, die Tagesordnungspunkte 4.1 und 4.1.1 sowie 5, einschließlich der Unterpunkte gemeinsam zu behandeln.

Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Einstimmig wurde die Tagesordnung durch alle Ausschussmitglieder bestätigt.

3. Dringliche Angelegenheiten

Den Ausschüssen lagen keine dringlichen Angelegenheiten zur Beratung vor.

4. Verweisung von Anfragen des Stadtrates vom 25.05.2016

- 4.1. **Einwohneranfrage nach § 10 GeschO** **0943/16**
Hochwasserschutz
hinzugezogen: Einwohner und Vorsitzender der Bürgerinitiative der Ortsteile im Osten von Erfurt zum Hochwasserschutz; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der TOP 4.1 wurde zusammen mit dem TOP 4.1.1; dem TOP 5.1; dem TOP 5.2 und dem TOP 5.3 behandelt.

Der Ausschussvorsitzende des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, Herr Horn, beantragte für die Bürgerinitiative der Ortsteile im Osten von Erfurt zum Hochwasserschutz das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Der Vertreter der Bürgerinitiative bedankte sich bei der Verwaltung für die zur Verfügung gestellten Drucksachen und Stellungnahmen und führte unter anderen zu folgenden Schwerpunkten aus¹:

- kritischer Umgang mit der Bürgerinitiative
- die Impulse der Bürgerinitiative nicht mit aufgenommen
- Ausblendung von sturzflutschadensbegrenzenden Maßnahmen im Hochwasserschutzkonzept und Unterscheidung von Flussüberschwemmung bzw. HQ-Ereignissen und Sturzfluten
- Sturzflutrisikomanagement nicht allein durch Eigenvorsorge
- Konzeptänderung in Bezug auf Sturzflutschutz; Wiederaufnahme des Wortlautes im Konzept
- Aufnahme der Starkregenerienisse bzw. Maßnahmen im Beschlusstext
- Ausweitung der Sturzflutrisikomanagement-Beteiligten in der Arbeitsgruppe Außenbereichswasser
- dezentrale Maßnahmen nicht auf einzelne Grundstücke beschränken
- Einrichtung kommunalen Erfurter Starkrisikomanagement aufgrund zunehmender Sturzflutgefährdung.

Der Ausschussvorsitzende des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, Herr Horn, bedankte sich bei der Bürgerinitiative für das Engagement.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, bat die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt auf die Rede der Bürgerinitiative, insbesondere auf die Tatsache, dass die Thematik Starkregenniederschläge nicht im Beschlusstext aufgenommen wurde, einzugehen. Er bedankte sich, bei der Bürgerinitiative für die Hinweise und deren Engagement. Er merkte an, dass die Thematik Starkregenniederschläge im Konzept enthalten sein sollte, um eine Förderfähigkeit der Maßnahmen zu erreichen. Herr Kallenbach erkundigte sich, aus welchen Gründen die Regentrückhaltebecken als dezentrale Maßnahmen nicht weiter betrachtet wurden.

Die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt merkte an, dass die Bürgerinitiative intensiv an den Prozessen angebunden wurde und die Ergebnisse den Ausschüssen vorliegen. Sie informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die Thematik Starkregenniederschläge losgelöst vom Hochwasserschutz betrachtet werden muss, da dieses nicht Bestandteil des Hochwasserschutzkonzeptes sei.

Der Leiter des Garten- und Friedhofsamtes erklärte den Ausschussmitgliedern, dass auch die Lösung der Regentrückhaltebecken gründlich geprüft wurden, diese jedoch durch das Ingenieurbüro als wirtschaftlich nicht vertretbar eingeschätzt wurden. In diesem Zusammenhang wurde auch die Problematik der Starkniederschläge konzeptionell betrachtet.

Die Ortsteilbürgermeisterin von Büßleben sprach sich für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen aus und erklärte, dass die Thematik der Starkregenniederschläge weiter verfolgt werden müssen. Sie nahm auch Bezug auf die dezentralen Maßnahmen, welche in weiteren Gesprächen verfolgt werden sollten.

¹ Die Ausführungen der Bürgerinitiative liegen der Niederschrift als Anlage 1 bei. Niederschrift der gemeinsamen Sondersitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie dem Bau- und Verkehrsausschusses vom 14.06.2016

Auch der Ausschussvorsitzende des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, Herr Horn, sprach sich für ein baldiges Umsetzen des Hochwasserschutzkonzeptes aus.

Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., bedankte sich bei der Bürgerinitiative für ihre konstruktive Mitarbeit. Sie erkundigte sich, aus welchen Gründen bei der Drucksache 2879/15 im Beschlusspunkt 01 lediglich Bezug auf die Anlagen 2.0 bis 2.17 genommen wird und der Ergebnisbericht (Anlage 1) somit nicht mit im Beschluss enthalten sei. Eine Mitarbeiterin aus dem Umwelt- und Naturschutzamt teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass es sich um einen Fehler handelt.

Die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt sicherte eine entsprechende Prüfung und gegebenenfalls Änderung bis zum Stadtrat zu.²

Der Ortsteilbürgermeister von Linderbach nahm Bezug auf die angesprochene Thematik Starkregenniederschläge und sprach sich für eine Aufnahme der Betrachtung aus und merkte an, dass dezentrale Maßnahmen darin bestehen sollten, die natürlichen Retentionsflächen wiederherzustellen und auszuweiten und nicht etwa Regenrückhaltebecken zu errichten. Er teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass zum Beispiel in Rohda Haarberg ein landwirtschaftlich genutzter Weg von einen Meter auf vier Meter erweitert worden ist, dadurch ist auch der Abfluss des Regenwassers beeinträchtigt.

Herr Hagemann, Fraktion CDU, erkundigte sich, aus welchen Gründen die Thematik Starkregen und Sturzfluten nicht ausreichend im Hochwasserschutzkonzept betrachtet wurden.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass diese Thematik mitbetrachtet wurde. Als Maßnahmen werden diese vorgeschlagen, die auch wirtschaftlich umsetzbar und dem Grunde nach förderfähig sind. Alle Maßnahmen im Rahmen des Risikomanagements müssten weiter verfolgt und in den nächsten Schritten betrachtet werden.

Der Vertreter der Bürgerinitiative merkte an, dass unter anderem die Oberläufe des Linderbachs wiederhergestellt werden müssen, um Sturzfluten zu vermeiden und das Hochwasserschutzkonzept eine Grundlage für weitere Maßnahmen sein sollte.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, verwies auf die Seite 181 des Hochwasserschutzkonzeptes, indem die Regenrückhaltebecken enthalten seien. Insofern wurde die Problematik der Starkniederschläge betrachtet. Möglicherweise seien die Erwartungen der Bürgerinitiative und Ortsteilbürgermeister nicht erfüllt worden. Er sprach sich für ein vorantreiben der Maßnahmenumsetzung aus und betonte, dass weitere Schritte notwendig sind und das gesamte Verfahren nicht abgeschlossen ist.

Herr Kallenbach erkundigte sich, ob die Wasserwehr als Möglichkeit betrachtet werden könnte, da hierfür eine Förderung durch das Land möglich sei.

² Das Ergebnis der Prüfung ergab die Erforderlichkeit einer redaktionellen Anpassung im Beschlusswortlaut. Vgl. hierzu auch Schreiben des Garten- und Friedhofsamtes v. 15.06.2016 (Anlage zur Drucksache 2879/15)

Der Leiter des Garten- und Friedhofsamtes führte hierzu kurz aus. Ergänzt wurden die Ausführungen durch den Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes: Es handele sich hierbei um Aufgabe der Feuerwehr (Berufs- und Freiwillige Feuerwehr)handelt und der Freistaat Thüringen zur Zeit an einer Mustersatzung hierfür arbeitet, Neue Strukturen müssten hierbei nicht geschaffen werden; Schulungsmaßnahmen müssten in Angriff genommen werden, welche förderfähig seien; hierzu wird es Abstimmungen mit dem zuständigen Fachamt geben.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, sprach seine Freude aus, dass die Bürgerinitiative sich so einbringt und die Thematik Hochwasser auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel zu sehen sei. Er nahm Bezug auf die unterschiedlichen Ansichten zu den dezentralen Maßnahmen.

Die Ortsteilbürgermeisterin von Büßleben bedankte sich bei Herrn Kanngießer, für die Zusammenfassung der unterschiedlichen Definitionen "dezentrale Maßnahmen" und erklärte, dass auch diese Thematik in weiteren Gesprächen Gegenstand sein und dringend eine Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes erfolgen sollte.

Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile

zur Kenntnis genommen

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

zur Kenntnis genommen

Bau- und Verkehrsausschuss

zur Kenntnis genommen

- 4.1.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 25.05.2016 zum TOP 4.4 (DS 0943/16 - Hochwasserschutz) - Nachfragen 1088/16
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
hinzugezogen: Einwohner und Vorsitzender der Bürgerinitiative der Ortsteile im Osten von Erfurt zum Hochwasserschutz

Siehe TOP 4.1

Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile

zur Kenntnis genommen

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

zur Kenntnis genommen

Bau- und Verkehrsausschuss

zur Kenntnis genommen

5. Festlegungen des Ausschusses

- 5.1. Vertagung vom 19.04.2016/17.05.2016 0538/16
Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 15.03.2016 - TOP 6.2. ... Hochwasserschutzkonzept ... (Drucksache 2587/15) hier: Fragen der Bürgerinitiative der Ortsteile von Erfurt zum Hochwasserschutz vom 12.01.2016
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
hinzugezogen: Bürgerinitiative der Ortsteile im Osten von Erfurt zum Hochwasserschutz

Siehe TOP 4.1

Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile

zur Kenntnis genommen

- 5.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 17.05.2016 - TOP 6.2.+6.3. ...Hochwasserschutzkonzept ... hier: Fragen der Bürgerinitiative der Ortsteile von Erfurt vom 17.05.2016
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
hinzugezogen: Bürgerinitiative der Ortsteile im Osten von Erfurt zum Hochwasserschutz
- 1009/16

Siehe TOP 4.1

Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile

zur Kenntnis genommen

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

zur Kenntnis genommen

Bau- und Verkehrsausschuss

zur Kenntnis genommen

6. Informationen

Es wurden keine Informationen zu Protokoll gegeben.

Herr Horn beendete an dieser Stelle den öffentlichen Teil der Sitzung und stellte die Nicht-öffentlichkeit her.

gez. Horn
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin